

Wien, im Februar 2016

Einladung zum Abendvortrag der
Österreichischen Gesellschaft für Mittelalterarchäologie

Mittwoch, 9. März 2016, im Anschluss an die Hauptversammlung
Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie, Universität Wien, Franz-Klein-
Gasse 1, 1190 Wien, 3. Stock, Hörsaal 7

Mag. Dr. Ronald Risy (St. Pölten)

Neuigkeiten aus dem mittelalterlichen St. Pölten

Jährlich finden bis zu 15 archäologische Maßnahmen in St. Pölten statt, die neue Erkenntnisse zu allen Zeitstufen der Menschheitsgeschichte hervorgebracht haben und noch hervorbringen werden. Im Zentrum des Vortrags stehen die jüngsten, teils herausragenden Ergebnisse zum mittelalterlichen St. Pölten.

Bei den laufenden Grabungen am Domplatz wurde eine durch Adaptierung römischer Ruinen errichtete Kirche des 9. Jahrhunderts n.Chr. freigelegt und ist dadurch als eine der derzeit ältesten bekannten Kirchen Niederösterreichs anzusprechen. Damit ist der Streit um die Lokalisierung der aus schriftlichen Quellen bekannten Siedlung *Treisma* endgültig geklärt und beendet. Der Belegungsbeginn des ehemaligen Stadtfriedhofes am Domplatz konnte ebenfalls in das 9. nachchristliche Jahrhundert vorverlegt werden. Mit knapp 10.000 bisher dokumentierten und auch anthropologisch untersuchten Skeletten liegt schon jetzt der größte ausgegrabene mittelalterlich-frühneuzeitliche Friedhof Europas vor, dessen Auswertung wesentliche Erkenntnisse zum Umgang mit dem Tod in einer mittelalterlichen städtischen Gemeinschaft liefert. Die anthropologischen Untersuchungen stellen einen wichtigen Beitrag zur Rekonstruktion der historischen Entwicklung der Bevölkerung St. Pöltens dar, tragen zur Aufklärung der Entwicklungsgeschichte von Krankheiten und dadurch zu einem besseren Verständnis der Krankheiten generell bei und bieten durch den Aufbau einer umfangreichen Gewebedatenbank Unterstützung der biomedizinischen Forschung der Zukunft.

Zur Person:

Ronald Risy, geb. 1962 in Wien, Studium der Klass. Archäologie und alten Geschichte und Altertumskunde in Wien, Dr. phil., langjähriger Mitarbeiter am Österreichischen Archäologischen Institut, seit 1. Juni 2010 am Magistrat St. Pölten als Stadtarchäologe tätig. Kulturpreisträger des Landes Niederösterreich, Träger des Förderpreises für Wissenschaft und Kunst der Stadt St. Pölten. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Stadtgeschichte von St. Pölten

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!